

4. August 2019

visionaries' providence

by

Kühnel · Moser · Steglehner
(Founders Project Open Society)

Version 0.99

DE

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Domains:

Main: [OpenSociety.me](https://opensociety.me)
ICO: [ChangeIsNow.io](https://changeisnow.io)

Telegram:

Hauptkanal: [@ProjectOpenSociety](https://t.me/ProjectOpenSociety)
German Lobby: [@ProjectOS_DE](https://t.me/ProjectOS_DE)
German News: [@ProjectOS_DE_News](https://t.me/ProjectOS_DE_News)
English Lobby: [@ProjectOS_EN](https://t.me/ProjectOS_EN)
English News: [@ProjectOS_EN_News](https://t.me/ProjectOS_EN_News)
Spanish Lobby: [@ProjectOS_ES](https://t.me/ProjectOS_ES)
Spanish News: [@ProjectOS_ES_News](https://t.me/ProjectOS_ES_News)

Instagram:

[@ProjectOpenSociety](https://www.instagram.com/ProjectOpenSociety)

Facebook:

[@ProjectOpenSociety](https://www.facebook.com/ProjectOpenSociety)

Reddit:

[ProjectOpenSociety](https://www.reddit.com/ProjectOpenSociety)

E-Mail:

Office: office@opensociety.me
Support: support@opensociety.me
Community Sale: tc.cs@changeisnow.io
Private Sale: tc.ps@changeisnow.io
Partnerships: partners@opensociety.me
Press: press@opensociety.me

Inhaltsverzeichnis

visionaries' providence	1
Kontakt	2
Inhaltsverzeichnis	3
I. Intro	4
II. Problemstellung	6
III. Roadmap	12
IV. Project Open Society - Ökosystem	13
4.1. Gütesiegel	13
4.1.1. Ökologische Nachhaltigkeit	13
4.1.2. Weitere Siegel	14
4.2. Project Open Society - "Open-App"	14
4.2.1. Registrierung, KYC & AML	15
4.2.2. Liquid Decision	15
4.2.3. "Multi-Wallet"	16
4.2.4. evolution.network / dezentraler Marktplatz / Map	16
4.3. weitere optionale Plugins	18
4.3.1. Finanzdienstleister	18
4.3.2. Integrationen / API	18
4.4. Zeittausch-Verein	18
4.4.1. Geld ist Zeit	18
4.4.2. Frei-Zeit	19
4.4.3. Um-Fair-Teilung	20
4.4.4. Zeitangebote des Vereins	20
4.5. Time Coin	20
4.5.1. Primäre Zuweisung	21
4.5.2. Verwendung der ICO-Erlöse	25
4.6. P.O.S.-Fund	26
4.6.1. Sub-Funds	26
V. Sub-Projects:	28
5.1. Renaturalisierung	28
5.1.1. Allgemeine Renaturalisierung	29
5.1.2. Kohlenstoff	29
5.1.3. Terra Preta	29
5.1.4. weitere Natur-Sub-Projects	30
5.2. weitere Sub-Project-Gruppen	30
VI. Big Vision	31
VII. Team	32
IX. 'Disclaimer'	34

I. Intro

“Nichts ist mächtiger als eine Idee zur richtigen Zeit.”

Victor Hugo

Die gehäuft zunehmende Intensität globaler Veränderungen¹ der letzten Jahrhunderte durch z.B. die Industrialisierung, die Ressourcenverteilung, den Umgang mit der Natur und weitere sozial-ökologische² sowie -theologische Entwicklungen führen zu einem globalen Wertewandel³ und Umdenken bei allen Menschen.

Diese Entwicklung des Kollektivbewusstseins⁴ lässt jedes Individuum seine Verantwortung verstärkt erkennen und ist geprägt vom Bedürfnis der aktiven Teilnahme an der Transformation unserer Gesellschaft durch Konzepte wie Dezentralisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit, Naturschutz und dergleichen.

Unsere Organisationsstruktur wird einen generationsübergreifenden, dynamischen Rahmen für diese Entwicklung bereitstellen, welcher die Transformation unterstützt und sicherstellt, diesen natürlichen Prozess kontinuierlich zu dezentralisieren und zu automatisieren.

Eine Gruppe von unabhängigen Institutionen entwickelt und betreibt verschiedene Güte- bzw. Qualitätssiegel zur Einhaltung von wissenschaftlich geprüften, zukunftsorientierten Standards in verschiedensten Branchen (siehe [4.1.](#)).

Die Siegelnehmer werden Teil des *Project Open Society* Öko- und Partnernetzwerks ([IV.](#)), in welchem sie sich durch gemeinsamen Vertrieb, Beratung uvm. einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Als Herzstück dieses Netzwerks werden dynamisch kombinierbare Applikationen (z.B. Marktplatz, Learn Media, Liquid Decision) zur autarken Dezentralisierung unserer Lebensweisen entwickelt und betrieben (siehe [4.2.](#))

Sogenannte Sub-Projects werden als Vorbilder für Profitabilität und Einhaltung der strengen Qualitätsanforderungen unserer Gütesiegel integrativ, aber separat gegründet (siehe [V.](#)).

Eine unabhängige Partnerinstitution als Finanzdienstleister, die später auch in die “Open-App” (siehe [4.2.](#)) integriert wird, rundet das Öko-System ab ([4.3.1.](#)).

¹ Dennis L. Meadows et al., 1972. *The Limits To Growth*

² Kowalski & Haberl 2007. *Socioecological Transitions and Global Change - Trajectories of Social Metabolism*

³ Zukunftsbüro Österreich, Studie “Österreich 2030”

⁴ vgl. Hegel

Zur Finanzierung unserer Vorhaben verkaufen wir *Time Coins* (4.5.), welche später gegen die Zeit (4.4.1.) anderer Mitglieder eingetauscht werden können.

Gewinne aus Time-Coin-Verkäufen und -Transaktionsgebühren sowie weitere Gewinne der übergeordneten Project-Open-Society-Institution bzw. ihrer Beteiligungen (z.B. die der Sub-Projects) fließen in den P.O.S.-Fund (4.6.) und ermöglichen somit einen von destruktiven neoliberalen Strukturen unabhängigen Ausbau des Ökosystems.

Ein zelluläres direkt-demokratisches Abstimmungssystem wird für effiziente und gerechte Entscheidungsfindung entwickelt und wird dadurch die sukzessive Dezentralisierung von Project Open Society sicherstellen (4.2.2.).

„Wir verfügen über genügend Wissen, die erforderlichen Veränderungen für den Erhalt der Welt zu schaffen.“

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

II. Problemstellung

Der Einfluss von großen Konzernen bzw. profit- und machtorientierten Institutionen⁵ auf die nationale und globale Politik sowie die auch deswegen zunehmende Zentralisierung von Lebensmitteln, Trinkwasser, Haushaltsbedarf uvm. zerstören fortlaufend die Natur und den Sozialstaat und sorgen ebenso für ungleiche Rahmenbedingungen.

Exponentielles Wachstum wird durch die Aufhebung von Marktbegrenzungen gefördert, was in einem ökologischen System mit begrenzten Ressourcen auf Dauer nicht funktionieren kann.

Werden private Renditeerwartungen in den Vordergrund gestellt, fördert dies den Raubbau an der Biosphäre und schadet dem Gemeinwohl. Das Geld würde scheinbar aus dem Nichts verdient werden und aus irgendeiner Art der Liquidation von sozialem, menschlichem oder natürlichem Kapital stammen.^{6 7}

Durch Intransparenz und Zentralisierung ist die Qualität der demokratischen Entscheidungsfindung in den letzten Jahrzehnten massiv gesunken.⁸ Bedauerlicherweise zeichnen sich auch zunehmende Unterdrückung der Meinungsfreiheit, Überwachung, Spionage und andere freiheits-mindernde Maßnahmen ab.⁹

“Es ist entscheidend, ganzheitliche Lösungen zu suchen, welche die Wechselwirkungen der Natursysteme untereinander und mit den Sozialsystemen berücksichtigen. Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozio-ökologische Krise.”

Papst Franziskus, Laudato Si, 2015¹⁰

Die Probleme, die wir in unserer Umwelt beobachten können, sind Manifestationen der Dissonanzen im Inneren der einzelnen Individuen, welche die Gesellschaft bilden. Diese Dissonanzen manifestieren sich in tiefen Schichten des Bewusstseins.

Der Allgemeinheit ist nicht bewusst, dass sie systemischer Natur sind und generationenübergreifend wirken. Sie replizieren sich durch Institutionen (Schulen, Verwaltungswesen, Politik, Konzerne etc.), welche besagte Dissonanzen in jeder Generation erneut in den Menschen formen.¹¹

Die Gier um das egoistische Eigenwohl stehen im Zentrum – anstelle von Handlungen, die dem langfristigen Allgemeinwohl zu Gute kommen würden.¹²

Der gleichgültige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen sowie die Folgen globaler Entwicklungen führen zu historischen Höchstwerten bei Abholzungen von Wäldern¹³,

⁵ 2019. Report “Cargill: Worst Company in the World”

⁶ Andreas Weber, 2010. *Biokapital. Die Versöhnung von Ökonomie, Natur und Menschlichkeit*

⁷ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., 2001. *Zukunftsfähig Wirtschaften: Alternativen zu einer wirtschaftlich dominierten Globalisierung*

⁸ Hannes Grassegger, Mikael Krogerus, 2017. *Ich habe nur gezeigt, dass es die Bombe gibt*

⁹ Last Week Tonight with John Oliver (HBO), 2015. *Government Surveillance (with Edward Snowden)*

¹⁰ Papst Franziskus, 2015. *Laudato Si*

¹¹ Wilhelm Reich, 1933. *Charakteranalyse*

¹² Garret Hardin, 1968. *The Tragedy of the Commons*. Science Nr. 162, Seiten 1243–1248

¹³ Jessica von Blazekovic, Frankfurter Allgemeine. *30 Fußballfelder Wald weniger – in der Minute*

Abgaswerten in Städten,¹⁴ allgemeiner Umweltverschmutzung¹⁵, dem Ausstoß von Emissionen¹⁶ und anderen, für unser Ökosystem schädlichen Faktoren.¹⁷

Der im Jahre 2019 von der “Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services” (IPBES) publizierte Bericht¹⁸ deckt unter anderem die folgenden Missstände unseres Ökosystems auf:

- Drei Viertel der Land- und rund 66% der Meeres-Ökosysteme wurden signifikant durch den Menschen verändert.
- Die derzeitige Rate des weltweiten Artensterbens ist zehn- bis hunderte-Male höher als der Durchschnitt der letzten 10 Millionen Jahre, und sie steigt weiter.
- >40 % der Amphibien sind vom Aussterben bedroht.
- seit den 1870er Jahren wurden ca. 50% des “Live Coral Cover” (LCC)¹⁹ verloren.
- >55% der Ozeane werden industriell befischt.
- 3-25% erwarteter Rückgang der Biomasse der Fische bis zum Ende des Jahrhunderts.
- Mehr als ein Drittel der Landoberfläche und ca. 75% der Frischwasser-Vorkommen werden für Landwirtschaft und Tierhaltung verwendet.
- Im Vergleich zu vorindustriellem Niveau nur noch 68% Waldfläche weltweit
- >85% der Feuchtgebiete aus dem Jahre 1700 existierten im Jahre 2000 nicht mehr. Der Verlust von Feuchtgebieten schreitet momentan dreimal schneller voran als der von Waldflächen.
- Aufgrund von Degradierung der Landflächen verringerte sich die Produktivität dieser um ca. 23%.
- ca. 25% der Emissionen von Treibhausgasen werden durch Rodungen, konventionelle Landwirtschaft und Dünger verursacht, wobei für 75% dieser Umstände die Fleischindustrie verantwortlich ist.
- Die Verschmutzung des Planeten durch Plastik hat sich seit 1980 verzehnfacht. 300-400 Millionen Tonnen Schwermetalle, Lösungsmittel, toxische Schlämme und andere Abfälle aus industriellen Stätten werden jährlich in die Wasser der Welt entsorgt.
- Chemische Düngemittel, welche in küstennahe Ökosysteme eindringen, haben mehr als 400 “Todeszonen” in den Ozeanen geschaffen und nehmen dabei eine Fläche von mehr als 245.000 km² ein - eine kombinierte Fläche größer als das Vereinigte Königreich.
- 345 Milliarden US-Dollar globale Subventionen für fossile Brennstoffe, welche in ca. 5 Billionen US-Dollar Gesamtkosten resultieren; Kohle macht 52% der Subventionen aus, Öl ca. 33% und Erdgas ca. 10%.
- 40% Vergrößerung des Kohlenstoff-Fußabdrucks durch Tourismus (auf 4.5Gt Kohlenstoffdioxid) von 2009 bis 2013.

Eine Greenpeace-Studie kam zu dem Ergebnis, dass in den nächsten 30 Jahren 200 Millionen Menschen aus ihrer Heimat flüchten werden, wenn der Klimawandel kein Gegengewicht erfährt.²⁰

¹⁴ World Health Organization. *Global Ambient Air Quality Database*

¹⁵ Tim Maughan, 2015. *The dystopian lake filled by the tech's lust*

¹⁶ Jochen Clemens, 2013. *Das schmutzigste Gewerbe der Welt bleibt auf Kurs*

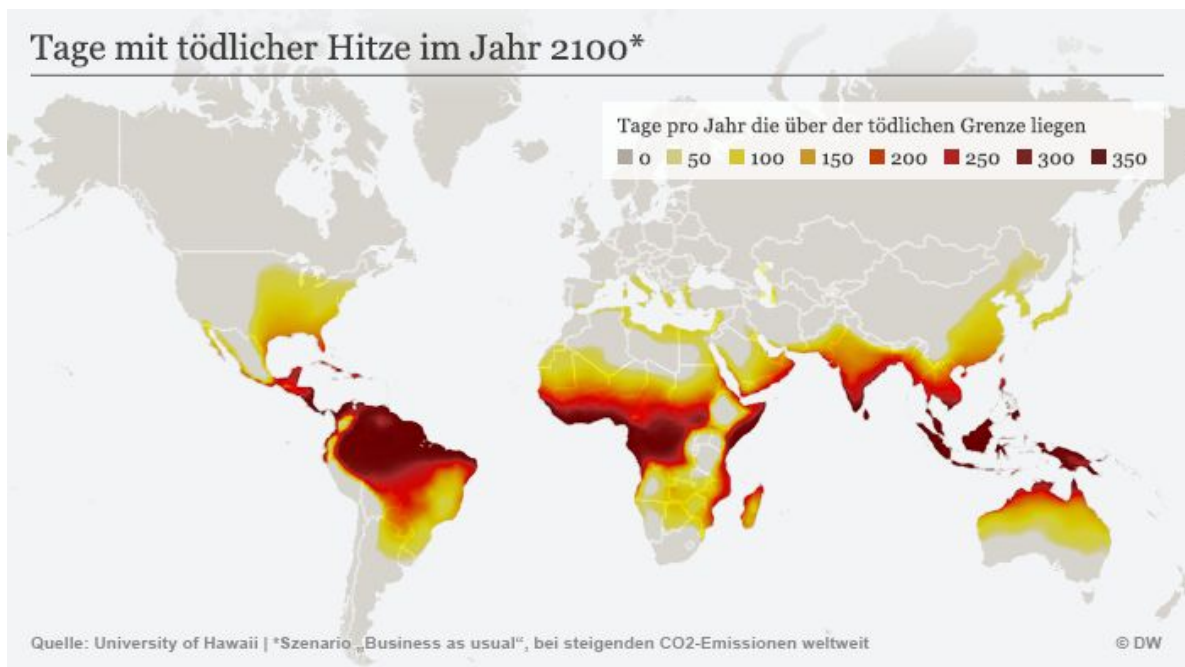
¹⁷ Catherine D. Deangelis, 2016. *Big Pharma Profits and the Public Loses*

¹⁸ Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services, 2019. *Global Assessment Report on Biodiversity and Ecosystem Services*

¹⁹ <http://www.healthyreefs.org/cms/healthy-reef-indicators/coral-cover/>

²⁰ Greenpeace, 2007. *Studie Klimaflüchtlinge*

Bis zum Jahr 2100 breiten sich regelrechte Todeszonen um den Äquator aus, wie die Karte unten veranschaulicht. Die Menschen beginnen jedoch bereits jetzt²¹ aus diesen Regionen zu fliehen.



In der gesamten nördlichen Hemisphäre steigen die Temperaturen dramatisch an. In einigen Teilen Europas wurden allein im Juli 2019 die Hitzerekorde an aufeinanderfolgenden Tagen (z.B. am 24. und 25. Juli) wiederholt gebrochen: In den Niederlanden wurden 39,3° bzw. 40,7° Celsius, in Belgien 38,9° bzw. 40,6° Celsius, in Finnland 33,7° Celsius, in Deutschland 40,5° bzw. 42,6° Celsius und in Frankreich sogar 42,6° bzw. 46,1° Celsius erreicht.²²

Weite Teile der Welt drohen aufgrund der zunehmenden Erderwärmung, schlicht unbewohnbar zu werden, wie etwa die letzte Hitzewelle im Jahr 2019 in Indien veranschaulicht, wo Rekordtemperaturen von bis zu 50° Celsius Tausende von Toten forderten²³.

Millionen Menschen laufen derzeit alleine auf dem indischen Subkontinent Gefahr, den Zugang zu Trinkwasser zu verlieren.²⁴

Deshalb könnte der Sommer 2019 als der Zeitpunkt in die Geschichte eingehen, in dem der Umbruch des Weltklimas evident wurde.

Dieser Umbruch wird von der Wissenschaft auf eine Reihe von Rückkopplungseffekten zurückgeführt, die zu einer irreversiblen Beschleunigung des Treibhauseffektes führen.

Bei diesen komplexen Systemen ist es unklar, wann genau der Punkt überschritten wird, an dem wir diesen Vorgängen völlig machtlos gegenüber stehen.

Es besteht jedoch offensichtlich dringender Handlungsbedarf.

²¹ Nina Lakhani, 2019. *'People are dying': how the climate crisis has sparked an exodus to the US*

²² vgl.: https://en.wikipedia.org/wiki/July_2019_European_heat_wave

²³ BBC, 2019. *India reels as summer temperatures touch 50 C°*

²⁴ Darko Janjevic, 2019. *India heat wave triggers clashes over water*

Eine der gravierendsten Fehleinschätzungen wurde Mitte Juni 2019 im kanadischen Polargebiet sichtbar:

Der Auftauprozess der seit Tausenden von Jahren gefrorenen Permafrostböden schreitet viel schneller voran, als selbst die pessimistischsten wissenschaftlichen Studien postulierten²⁵.

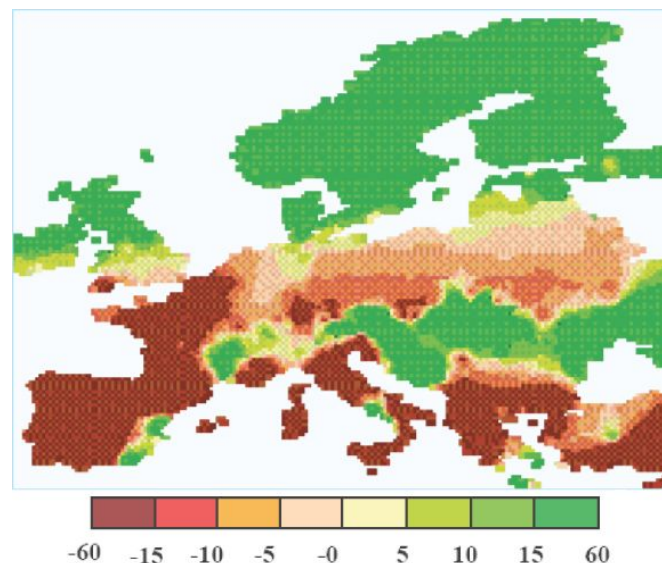
Der Weltklimarat (IPCC) hat somit eine der entscheidendsten aller wissenschaftlichen Fragestellungen um rund 70 Jahre falsch eingeschätzt.²⁶

Die Auftautiefe übertraf sogar die maximalen Prognosen des Weltklimarates für das Jahr 2090.²⁷

Die Eisschmelze in den Polarregionen²⁸ setzt auch Methan frei, welches einen massiven Rückkopplungseffekt für den Klimawandel bedeutet. Das Tempo mit welchem das Eis schmilzt, lässt einen dramatischen Anstieg des Meeresspiegels in den kommenden Jahren erwarten.

Nicht weit südlich steigt die Anzahl der Waldbrände – sogar in Alaska²⁹.

Zusätzlich sind Ernterückgänge³⁰ und Verschwinden der Wasserreservoirs^{31 32} bereits heute Realität.



Prozentuale Änderung der Ernteerträge in Europa bis 2100 nach dem Szenario A2 unter Berücksichtigung von Klimaänderungen und Zunahme des CO₂-Gehalts³³

Allein am 28. Juli 2019 wurden in Österreich durch verheerende Unwetter über 12.000 Hektar Agrarflächen verwüstet³⁴.

²⁵ Louise M. Farquharson, Vladimir E. Romanovsky, William L. Cable, Donald A. Walker, Steven V. Kokelj, Dmitry Nicolsky, 2019. *Climate Change Drives Widespread and Rapid Thermokarst Development in Very Cold Permafrost in the Canadian High Arctic*

²⁶ IPCC, 2018. *Seasonal snow cover, ice and permafrost*

²⁷ Hanno Charisius, Süddeutsche Zeitung. *Wie im Sommer 2090*

²⁸ Adam Morton, 2019. *Glacial melting in Antarctica may become irreversible*

²⁹ Copernicus Atmosphere Monitoring Service, 2019, *CAMS monitors unprecedented wildfires in the Arctic*

³⁰ IPCC Working Group II, 2007. *Impacts, Adaptation and Vulnerability*

³¹ Florence Schulz, tagesspiegel, 2019. *Klimawandel Forscher warnen: Grundwasser schwindet*

³² J. S. Famiglietti, 2014. *The global groundwater crisis*

³³ Ana Iglesias, Luis Garrote, Sonia Quiroga, Marta Moneo, European Commission, Joint Research Centre, Institute for Prospective Technological Studies, 2009. *Impacts of climate change in agriculture in Europe. PESETA-Agriculture study.*

³⁴ ORF, 2019. *Unwetter zerstören 12.000 Hektar Land*

Die Wahrnehmung in den Industriestaaten ist, trotz vermehrter Berichterstattung in den Medien, stark verzerrt, da durch die Kaufkraft der Mangel an anderer Stelle entsteht und nicht wahrgenommen wird.³⁵

Prinzipiell kauft die erste Welt Ärmeren bereits das Essen praktisch aus dem Mund. Andererseits scheinen wir den Zusammenhang zu den sich in Richtung der Ressourcen bewegenden Menschenmassen nicht zu begreifen.³⁶

Durch den vermehrten Raubbau an Rohstoffen, die unter anderem für unsere alltäglichen Elektrogeräte benötigt werden (z.B. Akkus in Smartphones und Elektroautos) nimmt leider auch die Kinderarbeitsquote wieder stark zu³⁷.

Die Ressourcen vieler Länder werden zusätzlich durch eine Art *militärisch-industrieller Matrix*³⁸ kontrolliert und ausgebeutet³⁹.

Den Regierungen sind zunehmend die Hände gebunden und sie subventionieren etablierte Industrien.

Beispielsweise macht Brasilien den Agrarsektor des Landes zu einer Goldgrube für die globale Chemieindustrie. Beinahe 200 vormals verbotene Chemikalien und Pestizide wurden wieder genehmigt, auch Mittel mit dem umstrittenen Herbizid Glyphosat.⁴⁰

Geschätzte 500 Millionen Bienen sind innerhalb von drei Monaten in Brasilien verendet. In einigen Regionen sind die Populationen sogar um bis zu 80% eingebrochen.⁴¹

Chemische Schadstoffe können über verschiedenste Wege in die Umwelt gelangen.

Weil -chemisch gesehen- alle Stoffe dazu neigen ineinander überzugehen (Entropie), ist es nahezu unmöglich Giftstoffe daran zu hindern, sich in der Umwelt großflächig zu verteilen. Dies gilt für sämtliche Stoffe: von nuklearem Material⁴² über Schädlingsbekämpfungsmittel^{43 44} bis hin zu Medikamenten⁴⁵.

Die reine Bekämpfung der Symptome von Krankheiten bzw. die auch damit verbundene, potentielle Abhängigkeit von Pharmakonzernen, stellt ebenso ein Problem dar wie auch der

³⁵ Frey, Bruno S.; Benz, Matthias, 2001. *Ökonomie und Psychologie eine Übersicht*

³⁶ Norman Myers, 2004. *Environmental refugees: a growing phenomenon of the 21st century*

³⁷ Earthlink, 2018. Kobaltabbau im Kongo

³⁸ Charles Wright Mills, 1956. *The Power Elite*

³⁹ Dawda & Kweku Adams, Subhan & Farid Ullah, 2019. *Globalisation, governance, accountability and the natural resource 'curse': Implications for socio-economic growth of oil-rich developing countries*

⁴⁰ Die Zeit. *Regenwald vernichten, Indigene vertreiben*

⁴¹ Agência Pública and Repórter Brasil, 2019. *In the Last three Months Alone, Pesticides Have Killed Some 500 Million Bees in Brazil*

⁴² National Research Council, 2012. *Committee on the Analysis of Cancer Risks in Populations near Nuclear Facilities-Phase I; Nuclear and Radiation Studies Board; Division on Earth and Life Studies*

⁴³ Thomas Wood, Dave Goulson, 2017. *Umweltrisiken durch Neonicotinoide: eine Überprüfung der wissenschaftlichen Datenlage seit 2013*

⁴⁴ Ségolène Humann-Guillemot Sarah Clément Julia Desprat Łukasz J. Binkowski Gaétan Glauser, Fabrice Helfenstein, 2019. *A large-scale survey of house sparrows feathers reveals ubiquitous presence of neonicotinoids in farmlands*

⁴⁵ Jobling S, Burn RW, Thorpe K, Williams R, Tyler C, 2009. *Statistical modeling suggests that antiandrogens in effluents from wastewater treatment works contribute to widespread sexual disruption in fish living in English rivers*

falsche Umgang mit speziellen Medikamenten wie z.B. Psychopharmaka⁴⁶ ⁴⁷ oder Antibiotika (multiresistente Erreger⁴⁸).

Die gegenwärtigen politischen Strukturen sind offenbar zu träge und ineffizient, um diese Probleme in den Griff zu bekommen, denn sie leiten nicht einmal effektive Maßnahmen ein, um das Eskalieren des Klima- bzw. Naturwandels zu verhindern.

Im Gegenteil: viele Entscheidungen beschleunigen ihn. Dies wird durch steigende CO₂-Emissionen deutlich, welche bereits 2018 um 2% angestiegen sind (der größte Anstieg seit 2011).⁴⁹

Eine Reduktion der Emissionen ist somit nicht absehbar.

Selbst wenn das CO₂ nicht für den Klimawandel verantwortlich wäre, so ist es dennoch ein wichtiger Knotenpunkt, der enorme Rückschlüsse auf den Zustand der Biosphäre zulässt (siehe [5.2.](#)).

All diese Faktoren müssen bei einer Einschätzung der globalen Lage berücksichtigt werden, denn sie tragen maßgeblich zu dieser bei.

Inzwischen warnen Wissenschaftler öffentlich davor, dass der Menschheit nur noch fünf Jahre bleiben, um "sich vor dem Klimawandel zu retten".⁵⁰

Der Klimawandel droht, außer Kontrolle zu geraten – jetzt und nicht erst in ein paar Jahren oder Dekaden.

Damit setzen wir die Zukunft von Millionen von Arten und den Fortbestand der Zivilisation auf's Spiel. Die Unfähigkeit unseres Gesellschaftssystems der Zerstörung der Natur und dem Klimawandel effektiv zu begegnen, wird gegenwärtig deutlicher denn je.

Naturschutz- und Klimabewegungen wachsen so schnell wie nie zuvor⁵¹ und immer mehr Menschen sind bereit, gewaltfrei Veränderung zu fordern.

Dieser Wille zur Veränderung beinhaltet enormes politisches Potential, welches, wenn es für friedliche Zwecke ungenutzt bleibt, sich früher oder später entweder in einen Bürgerkrieg entladen, oder in autoritären Regimen enden könnte.⁵²

Historisch konnten wir diesen Ablauf viel zu oft beobachten.⁵³

Der Schluss liegt nahe, dass wir jetzt handeln müssen, bevor es zu spät ist!

In der Theorie wüssten wir, was zu tun wäre.

Wir müssen es schlicht praktisch umsetzen.

"Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze. Man kann sie ruhig unter einen Felsen vergraben, sie stößt trotzdem durch, wenn es an der Zeit ist."

Frank Thiess

⁴⁶ Leemon McHenry, 2006. *Ethical issues in psychopharmacology*

⁴⁷ Ramin Mojtabai, Mark Olfson, 2011. *Proportion Of Antidepressants Prescribed Without A Psychiatric Diagnosis Is Growing*

⁴⁸ Meng Wang, Hongyan Wei, Yaxin Zhao, Linlin Shang, Linlin Di, Chuanfeng Lyu, Jun Liu, 2019. *Analysis of multidrug-resistant bacteria in 3223 patients with hospital-acquired infections (HAI) from a tertiary general hospital in China*

⁴⁹ ZEIT ONLINE, dpa, 2009. *CO2-Emissionen steigen rapide*

⁵⁰ Kay Vandette, 2019. *Harvard scientist: We have 5 years to mitigate the worst of climate change*

⁵¹ telegraph.co.uk, 2019. *Thousands of children stage school walk out to protest climate change.*

⁵² David Beetham, 1977. *From Socialism to Fascism: The Relation between Theory and Practice in the Work of Robert Michels: II. The Fascist Ideologue*

⁵³ Wilhelm Reich, 1933, *Massenpsychologie des Faschismus*

III. Roadmap

Q3 2019

Gründung Project Open Society, evolution.network, Zeittausch-Verein
Start App-Entwicklungen

Q4 2019

Whitepaper Broker
Start Qualitätssiegel
Start Marketing-Kampagnen

Q1 2020

Start Sub-Projects für Renaturalisierung
Start Alpha Broker

Q2 2020

Alpha evolution.network
ICO Time Coin
Zeittausch-Funktion

Q3 2020

Alpha Liquid Decision
Start Earthship & Smart-City - Konzeptionierung
Start Nodes - Konzeptionierung

Q4 2020

Start Project Open Society Coin - Konzeptionierung
Start Nachhaltige Energiegewinnung - Konzeptionierung

2021

Node-Token-Sale
Alpha Learn Media

2022

Start Project Open Society Coin
Baubeginn der ersten Smart-City

IV. Project Open Society – Ökosystem

Das Ökosystem von Project Open Society versucht, **gemeinschaftliche Werte vor privaten Profit** zu stellen. “Was am besten ist für die Gemeinschaft, ist langfristig auch am besten für den Einzelnen”, stellt einen unserer Leitsätze dar.

Deswegen wird der Großteil der Gewinne aus den Sub-Projects über den P.O.S. Fund nach der unter [4.6.1.](#) angegebenen Aufschlüsselung eingesetzt.

4.1. Gütesiegel

Eine Gruppe von unabhängigen Institutionen welche zu 100% von der übergeordneten Project Open Society Institution gehalten wird, ist für die Erarbeitung, Vermarktung und Kontrolle der strengen Qualitätsstandards zuständig.

Die Siegelhalter zahlen eine jährliche Gebühr durch welche auch die entstehenden Prüfkosten gedeckt werden. Kleinere Unternehmen bzw. selbständige Unternehmer können durch Antragstellung um Befreiung von der Zahlung der Gebühr ersuchen.

Um den stetig steigenden Anforderungen zur Einhaltung der Standards der Siegel zu entsprechen und nicht die jeweilige Siegelstufe entzogen zu bekommen, werden Siegelhalter dazu tendieren, neue Standards möglichst schnell zu erfüllen und selbständige Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen unternehmen.

Da jeder Halter ständigen Zufallskontrollen zustimmt und es bei vielen Arten von Verstößen ebenso zu Vertragsstrafen kommen kann, werden sich die Partner um selbständige Eigenkontrollen bemühen.

Durch zusätzliche Services wie Beratung und Subventionen zur Implementierung der Standards und auch als Teil des Project Open Society Öko- und Partnernetzwerks verschaffen sich die Teilnehmer einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil.

Einige der Qualitätssiegel könnten beispielshalber nach folgendem Schema aufgebaut werden:

4.1.1. Ökologische Nachhaltigkeit

Gerade Unternehmer können mit vorausschauender und verantwortungsbewusster Geschäftsführung einen großen Teil zur Renaturalisierung unseres Planeten beitragen.

Die Auflagen in den vier verschiedenen Zertifizierungsstufen, die wie folgt aussehen könnten, reichen von CO₂-neutraler Geschäftsführung (oder Spende an unseren CO₂-Ausgleichs-Pool) bis hin zu Gewinnbeteiligungen für Project Open Society.

Stufe D

- keinerlei Gefährdung der Natur
- CO₂-neutral oder Spende an CO₂-Ausgleichs-Pool
- Verzicht auf chemische Zusätze

Stufe C

- CO₂-neutral oder Spende an CO₂-Ausgleichs-Pool
- geringer, aber wirkungsvoller Anteil des Unternehmensgewinns oder Spende an geprüften P.O.S.-Partner für Naturschutz ab € 50.000 Gewinn/Jahr

Stufe B

- CO₂-negativ oder Ausgleichszahlung an CO₂-Ausgleichs-Pool
- Cradle to Cradle⁵⁴ - Kreisläufe
- geringer, aber wirkungsvoller Anteil des Unternehmensgewinns oder Spende an geprüften P.O.S.-Partner für Naturschutz oder
- geringe Beteiligung am Unternehmen (Holder: Project Open Society Genossenschaft) ab € 50.000 Gewinn/Jahr

Stufe A

- CO₂ negativ oder Ausgleichszahlung an CO₂-Ausgleichs-Pool
- Cradle to Cradle - Kreisläufe
- geringer bis mittlerer Anteil des Unternehmensgewinns
- Spende an geprüften P.O.S.-Partner für Naturschutz oder
- mitbestimmende Beteiligung am Unternehmen (Holder: Project Open Society Genossenschaft) ab € 50.000 Gewinn/Jahr

4.1.2. Weitere Siegel

Ein weiteres Nachhaltigkeitssiegel ist bereits in Ausarbeitung, welches seine Halter zu sozial-nachhaltigen Geschäftspraktiken verpflichten soll.

Weitere Siegel sind Teil der Big Vision und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

4.2. Project Open Society – “Open-App”

Als Dachorganisation gibt Project Open Society eine kostenlose “Open-App” heraus, welche als eine eigene Form von “App-Store” verstanden und auf allen gängigen Plattformen als App oder auch browserbasiert verwendet werden kann.

Unternehmer und Entwickler können ihre Apps als “Plugins” integrieren, welche dann vom User dynamisch kombiniert werden können. Dieser Aufbau ermöglicht dem User eine völlig benutzerdefinierte Anpassung seiner “Open-App”. Dabei belegt er immer nur den Speicherplatz, der wirklich für die gewünschten Funktionen benötigt wird.

Zusätzlich können einzelne Plugins andere Plugins in der “Open-App” als solche nutzen. Zum Beispiel kann evolution.network das Plugin für KYC und das des “Multi-Wallet” selbst als Plugin integrieren, ohne es separat installieren zu müssen.

Jeder Developer oder Drittanbieter kann diese dynamischen Eigenschaften nutzen.

⁵⁴ William McDonough & Michael Braungart, 2002. *Cradle to Cradle*

Direkt in die "Open-App" integrierte Bestandteile:

4.2.1. Registrierung, KYC & AML

Bis Project Open Society einen den eigenen Siegel-Standards entsprechenden KYC-Anbieter gefunden hat, wird der unabhängigste auffindbare Drittanbieter für KYC zur Kooperation herangezogen.

Dieser wird auch als KYC-Anbieter die Standards der Finanzdienstleistungsbranche für KYC (Know your Customer) erfüllen und die geltenden Richtlinien und Empfehlungen der nationalen Finanzmarktaufsicht umsetzen. Zusätzlich wird das AML (Anti Money Laundering) nach nationalen und europäischen Rechtsnormen befolgt.

Aufgrund des spezifischen Geschäftsbereichs werden gemäß dem Geschäftsmodell der Project Open Society höchste zukunftsorientierte Sicherheitsvorkehrungen getroffen, welche den sicheren Login für den Anwender gewährleisten sollen.

4.2.2. Liquid Decision

Um faire Entscheidungsfindung zu gewährleisten, ist eine einzigartige Form der Verwaltung geplant:
ein anpassungsfähiges Abstimmungssystem, welches wissenschaftliche Erkenntnisse zur Entscheidungsfindung in den Vordergrund stellt.

Durch den zellulären Aufbau und die Integration von Experten (z.B. Wissenschaftlern) trägt Liquid Decision zu einer dezentralen und vor allem fundierten Entscheidungsfindung bei.

Die Abstimmungen werden über (mindestens) eine Blockchain abgehalten. Ebenso bieten andere Sicherheitsmechanismen Schutz vor doppelter Stimmabgaben und anderen Formen der Wahlmanipulation.

Durch die progressiven Sicherheitsmechanismen entsteht erstmals ein digitales Abstimmungstool, welches konventionelle Abstimmungssysteme völlig ersetzen kann.

Liquid Decision wird nach dem Release einer intensiven Testphase unterzogen. Nach spätestens 2 Jahren wird der Source Code zur freien Verwendung bereitgestellt.

Durch die Verwendung wird dem User mehr Mitspracherecht eingeräumt und optimale Lösungen für einen möglichst großen Teil der Community angestrebt, ohne dabei Minderheiten zu ignorieren.

Für die Community wird es möglich, die demokratische Anpassung von verschiedenen Sub-Projects (z.B. P.O.S.-Fund (4.6.)), Updates bzw. gewünschte Ergänzungen der "Open-App"-Plugins zu beantragen und darüber abzustimmen.

Außerdem können Community Mitglieder auch benutzerdefinierte Abstimmungen in diesem zellulären Abstimmungssystem⁵⁵ abhalten.

Eine genauere Beschreibung wird in einer späteren Version des *visionaries' providence* veröffentlicht.

⁵⁵ vgl. Kreise → Soziokratie

4.2.3. “Multi-Wallet”

Das “Multi Wallet” bietet spielerisch einfachen Zugang zu den Blockchains der verbreitetsten Kryptowährungen. User können ihre bereits vorhandenen Private Keys nutzen oder neue Wallets erstellen.

Es soll mit Fiat-Währungen und verschiedenen Kryptowährungen aufgeladen werden können.

4.2.4. evolution.network / dezentraler Marktplatz / Map

evolution.network ist ein optionales Plugin der “Open-App”, kann aber auch als normale (standalone) App oder im Browser verwendet werden.

Ein dezentraler Marktplatz für Lebensmittel (z.b. von Bio-Bauern), Kleidung, Dienstleistungen und vieles mehr, dessen Angebote je nach Präferenz des Anbieters lokal oder online erworben werden können, wird den Benutzern geboten.

Als Kern des Marktplatzes können nicht nur Gewerbetreibende (Geschäfte, Bars, Restaurants, Naturbäder etc.), sondern auch Privatpersonen (ähnlich Kleinanzeigen) ihre Angebote bzw ihre Lokalitäten sowohl in einem Online Shop bzw auf einer Karte als auch in einer übersichtlichen Liste in Textform anzeigen lassen.

Halter der in [4.1.](#) beschriebenen Siegel werden selbstverständlich in der App hervorgehoben.

Durch umfangreiche Filterfunktionen erlangt der Verbraucher auf komfortable Weise Übersicht über Angebote aus unterschiedlichsten Branchen.

Nach flächendeckender Testphase in Österreich und der Expansion von *evolution.network* in die Schweiz werden wir ein stabiles Fundament für den internationalen Ausbau vorfinden. Als Teil eines starken regionalwirtschaftlichen Kollektivs werden Privatpersonen sowie Unternehmer Schutz vor besorgniserregenden ökologischen Entwicklungen in Österreich und anderen Ländern genießen.

Die evolution.network GmbH ist ein essentieller Bestandteil des Ökosystems und gehört deshalb zu mindestens 85% der übergeordneten Project Open Society Institution.

a.) Angebote zur Sicherstellung der unabhängigen Grundversorgung

Am evolution.network Markplatz werden Lebensmittel zur Grundversorgung von Bio-Hofläden oder CO₂-neutralen Bio-Selbstbedienungsläden bzw. -Automaten angeboten.

Ebenfalls werden Dienstleistungen des täglichen Gebrauchs (beispielsweise zur Instandhaltung von Wohnung/Haus, Hygiene, Kosmetik, Mechaniker, Schlüsseldienst, Therapeuten) priorisiert integriert.

Gebrauchte Artikel (Möbel, Gartenartikel, Elektronik) können vom User zum privaten Verkauf, Tausch oder kostenlos angeboten werden.

Die Wertigkeit von gesunden Produkten und die generelle Trendwende Richtung Regionalität und Nachhaltigkeit garantieren einen raschen Ausbau des Netzwerkes.

b) zusätzliche Funktionen und Services

- Warenmanagement mit Distributed Ledger Technologien
- Einnahmen- und Ausgabenrechnung mit Distributed Ledger Technologien
- automatische Zuteilung von Aufträgen
- Vernetzung von Vereinen
- Präsentations- bzw. Ausstellungsflächen
- Und viele mehr.

c.) Lieferung / Dezentraler Versand

Die Logistik wird schrittweise von normalen Transportmitteln auf ein eigenes dezentrales Liefernetzwerk umgestellt.

An strategischen Verkehrs-Knotenpunkten (z.B. Autobahnabfahrten, Bahnhöfen etc.) werden automatisierte Abhol- und Lieferstellen eingerichtet. Pendler können dort bei ihren täglichen Fahrten Pakete abholen und beim nächsten Point abladen.

Für den entstandenen Zeitaufwand werden die Pendler nach ihrer Präferenz entlohnt.

d.) Transaktionen / Bezahlung

Der Benutzer kann zur Bezahlung in evolution.network neben anderen Zahlungsmöglichkeiten auch sein *Multi-Wallet* der "Open-App" (4.2.3.) nutzen.

Bei jeder Transaktion in der App wird eine Transaktionsgebühr von max. 3% bei FIAT-Zahlungen erhoben. Bei Zahlung mit Kryptowährungen verringert sich die Gebühr um mindestens 20%, bei Zahlung mit Time Coins um mindestens 50%.⁵⁶

Selbstverständlich können Angebote auch auf kostenloser Basis oder (als Vereinsmitglied) (4.4.) durch Verwendung des Zeittausch-Plugins zum Zeittausch ausgeschrieben werden.

Beim Zeittausch wird eine etwaige Transaktionsgebühr direkt vom Zeittauschverein erhoben (4.4.3.).

Ein Token wird zur Aufzeichnung der an die evolution.network bezahlten Transaktionsgebühren an den User ausgegeben. Der Sinn dieses Tokens wird zu einem unbestimmten Zeitpunkt in der Zukunft bekannt gegeben.

⁵⁶ sofern rechtlich umsetzbar

4.3. weitere optionale Plugins

Neben den im nachfolgenden präsentierten, optionalen Plugins werden beispielsweise ein Buchhaltungs-, Gen-Test- und ein Arbeitsvermittlungs-Plugin (AVA) entwickelt. Genauere Beschreibungen werden in nachfolgenden Versionen des *visionaries' providence* veröffentlicht.

4.3.1. Finanzdienstleister

Da es keinen Broker bzw. Exchanger gibt, der unseren zukünftigen, sozialen Nachhaltigkeitsstandards (4.1.2.) entspricht, wird die Gründung eines solchen gefördert. Dieser wird unser Ökosystem perfekt ergänzen und für faire Wettbewerbsbedingungen am Finanzmarkt sorgen.

Das Whitepaper hierzu wird voraussichtlich im Q4 2019 veröffentlicht.

4.3.2. Integrationen / API

Sowohl die *evolution.network* GmbH als auch Project Open Society ("Open-App") ermöglicht allgemein Dritten durch optionale Plugins die Integration individueller Services für die Community.

Der im folgenden beschriebene Verein ist ein solches Beispiel:

4.4. Zeittausch-Verein

Ein Verein verpflichtet sich, gegenüber der Project Open Society die Aufnahme eines neuen Mitglieds im Verein zu akzeptieren, wenn dieses neue Mitglied als einmaligen Mitgliedsbeitrag einen Time-Coin (4.5.) an den P.O.S.-Fund spendet und keine gravierenden Gründe der Aufnahme entgegenstehen. Gespendete Time-Coins werden auf Viertelstunden abgerundet in das Vereinskonto des jeweiligen Mitglieds gutgeschrieben. Mitglieder dieses Vereins können miteinander Zeit tauschen.

4.4.1. Geld ist Zeit

Zeit in der App ist der Schlüssel. Die Macht des individuellen Geistes zur Selbstbestimmung - speziell bei die Zukunft betreffenden Konzepten wie Nachhaltigkeit und Freiheit - wird immer wieder durch die Präsenz des Geistes des kollektiven Bewusstseins bereichert. Das Ausmaß der Bereicherung durch diesen Zeitgeist erreicht zur Zeit bedingt durch globale, zeitkritische Problemstellungen (z.B. Zerstörung der Natur) neuzeitgeschichtliche Höchststände, die wir als Beweise sowohl der zeitlichen Dringlichkeit als auch des Zeitalters anerkennen.

"Die Zeit verweilt lange genug für diejenigen, der sie nutzen will."
Leonardo da Vinci

Um keine Zeit zu verkaufen, wird die Zeit durch das Zeittausch-Plugin in *evolution.network*, bzw. in der “Open-App” als direktes Tauschmittel zwischen den Vereinsmitgliedern eingesetzt. Die damit verbundene Gleichstellung der Zeit destilliert den Wert des Lebens auf das Essentiellste: Die Lebenszeit jedes einzelnen Menschens⁵⁷.

Typische Einsatzgebiete des Zeittausches sind regional begrenzte Nachbarschaftshilfen z.B. im Haushalt, Garten, bei gemeinnützigen Projekten, uvm.

Wer anderen eine Stunde hilft, bekommt eine Stunde in seinem Account gutgeschrieben. Diese kann der User gegen Arbeitszeit anderer Vereinsmitglieder tauschen.

Die Zeit kann, sobald sie einmal gutgeschrieben wurde, ausdrücklich nicht in Vermögenswerte gewechselt werden, sondern nur mit anderen Vereinsmitgliedern gegen deren Zeit getauscht werden.

4.4.2. Frei-Zeit

Beim Erreichen bestimmter Userzahl-Meilensteine wird Frei-Zeit ausgegeben.

Diese Zeit ist ausschließlich neuen Vereinsmitgliedern zur Erstregistrierung bzw. Mitgliedern, die Freunde anwerben, vorbehalten.

Die Frei-Zeit wird im Rahmen von verschiedensten, besonderen Arten von Marketing (z.B. Airdrops) ausgegeben, welche wir bis zur Umsetzung geheimhalten.

Userzahl-Meilensteine	ausgegebene Frei-Zeit
1.000 User	13.500 Stunden
10.000 User	60.000 Stunden
50.000 User	75.000 Stunden
100.000 User	600.000 Stunden
500.000 User	750.000 Stunden
1.000.000 User	3 Mio Stunden
3.000.000 User	3 Mio Stunden
5.000.000 User	3,75 Mio Stunden
7.500.000 User	3,75 Mio Stunden
10.000.000 User	7,5 Mio Stunden
15.000.000 User	7,5 Mio Stunden
20.000.000 User	7,5 Mio Stunden
25 Million User	191 Mio Stunden

Die aktivsten ca. 34% der Vereinsmitglieder (Sender **oder** Empfänger) werden alle 4 Wochen mit einer gratis Viertelstunde bis vier Stunden⁵⁸ gefördert.

⁵⁷ Pink Floyd, 1973. *Time*

⁵⁸ Änderungen vorbehalten, Entscheidungen werden unter Zuhilfenahme führender Wirtschaftsexperten getroffen.

4.4.3. Um-Fair-Teilung

Beim **Versenden von Zeit** an andere Mitglieder (wenn ein Zeitangebot von einem User genutzt wird) werden 5% "Gebühr" erhoben. Die "Gebühr" wird aber erst beim Erreichen einer ausständigen "Gebührenschild" von 0,5 Stunden eingezogen und in einem "Um-Fair-Teilungs-Pool" abzüglich der tatsächlich insgesamt anfallenden Blockchain-Transaktionsgebühren gesammelt.

Mitglieder werden bis zu einer variablen, aber begrenzten Anzahl Stunden pro Tag für das **Erhalten von Zeit** mit Anteilen an diesem "Um-Fair-Teilungs-Pool" belohnt. Einmal pro Woche wird der Pool anteilig an die "besten" ca. 34% der Pool-Mitglieder um-fair-teilt.

Gleichzeitig bekommt der Gebührenbezahlende, also wieder der **Versender der Zeit**, für jeweils 1,5 Stunden bezahlte **Zeit-Gebühr** 0,5 Stunden Bonus-Zeit gutgeschrieben.

Offensichtlich für jeden muss die Zeit in Bewegung bleiben. Es wird den Mitgliedern ermöglicht, den Fluss der Zeit für ein Jahr zu stoppen. Nicht bewegte Zeit wird den Mitgliedern nach einer Zeit von 12 Monaten⁵⁹ abgezogen und in einem *Luxus-Pool* gesammelt. Dieser *Luxus-Pool* wird an die ca. 34% aktivsten **Versender von Zeit** des Jahres aufgeteilt.

4.4.4. Zeitangebote des Vereins

Kleine Hilfsjobs (z.B. Hilfe bei Veranstaltungen) werden in evolution.network ausgeschrieben.

Zum Beispiel Hilfestellung bzw. Beratung für die Umstellung von konventioneller auf biologische Landwirtschaft und Automatisierung, sowie Veranstaltungen, Konzerte, Nutzung von Co-Working Spaces, Unterstützung beim Unternehmensaufbau usw. sind Zeitangebote, welche vom Verein angeboten werden.

4.5. Time Coin

Als eine der Schnittstellen zum kapitalorientierten System werden von den "Architects of Time" exakt 497.664.000 Time Coins verbracht.

Zum Erwerb einer Vereinsmitgliedschaft (siehe [4.4.](#)) muss der Interessent mindestens einen Time Coin an den P.O.S.-Fund (siehe [4.6.](#)) spenden. Für jeden an den P.O.S.-Fund gespendeten Time Coin wird dem Spender eine Stunde im Verein gutgeschrieben.

Daraus ergibt sich erstmals ein Tauschmittel, welches den sozialistischen und kapitalistischen Wert einer Stunde Arbeitszeit vereint, da die Gleichstellung der Zeit jedes Menschen mit den Vorteilen einer volatilen Währung kombiniert werden.

Beim Versenden von Time-Coins wird eine Gebühr von ca. 0,5% - 1,5%⁶⁰ erhoben. Diese Gebühr fließt (abzüglich etwaiger Transaktionsgebühren) zu 100% in den P.O.S.-Fund ([4.6.](#)).

⁵⁹ Änderungen durch Liquid Decision vorbehalten

⁶⁰ Änderungen vorbehalten, Entscheidungen wird von führenden Wirtschaftsexperten beschlossen

4.5.1. Primäre Zuweisung

a	Community Sale	8,250%	41.057.280
b	Private Sale	6,850%	34.089.984
c	Public Sale	50,500%	251.320.320
d	ICO-Bounties	0,475%	2.363.904
e	Team	0,750%	3.732.480
		66,825%	332.563.968
f	Community Proposal Fund	6,250%	31.104.000
g	P.O.S. Marketing Fund	4,550%	22.643.712
h	P.O.S. Community Marketing Fund	0,625%	3.110.400
i	P.O.S. Dev Fund	0,675%	3.359.232
k	P.O.S. Operative Fund	0,450%	2.239.488
l	P.O.S. Research Fund	7,600%	37.822.464
m	P.O.S. Katastrophen Fund	1,350%	6.718.464
n	TIC Blockchain Future Development	0,225%	1.119.744
o	TIC Airdrops Fund	0,325%	1.617.408
p	Renaturalisierung/Rettung der Natur	2,125%	10.575.360
q	Renaturalisierung/Förderung	0,425%	2.115.072
r	P.O.S. Geheime Sub-Projects Fund	3,500%	17.418.240
s	P.O.S. Investment Management Fund	2,950%	14.681.088
t	P.O.S. Smart City Fund	0,250%	1.244.160
u	P.O.S. Future Sub Projects - Reserve	0,925%	4.603.392
v	Time-Architects Time-Operative	0,375%	1.866.240
w	Time Loop	0,025%	124.416
x	Project Open Society - Reserve	0,300%	1.492.992
y	Zeittausch-Verein - Reserve	0,100%	497.664
z	P.O.S. Hot Wallet	0,150%	746.496,00
		33,175%	165.100.032

66,075 % - Primäre Verbringung

Die ersten 144 Teilnehmer des Community oder Private Sales, die mehr als €25.000,- ausgeben, können sich auf einer Steintafel im Zentrum der ersten Stadt ([V.](#)) als *Early Supporters* des Projektes verewigen lassen.⁶¹

Die Coins werden spätestens zwei Monate nach Ende des Public Sales verbracht.

a) Community Sale

41.057.280 TIC (8,250%) sind exklusiv für die "Early Adopters" der Community reserviert.

Der Preis für einen Coin während des Community-Sales wurde bewusst niedriger gewählt als der des Private Sales. Aus diesem Grund kann beim Community Sale jede Person nur **maximal 447.500 TIC (€50.120)** erlangen.

Sollte jemand zusätzlich am Private Sale teilnehmen, wird dieser Person für **alle** im Rahmen des Community Sales erworbenen Coins nachträglich der Preis des Private Sales veranschlagt.

⁶¹ #epic

Der Community Sale endet spätestens mit der Eröffnung des Public Sales. Sollten Coins im Community Sale nicht veräußert werden, werden diese während des Public Sales verteilt.

Konditionen:

Preis: € 0,1120 / TIC

Min. Inv. € 56,- (500 TIC)

Max. Inv.: € 50.120,- (447.500 TIC)

Zahlbar in BTIC, ETH, XEM oder per Banküberweisung

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter tc.cs@changeisnow.io.

b.) Private Sale:

34.089.984 Time-Coins werden an private Investoren vergeben, welche mit ihrem Investment den Start von Project Open Society unterstützen möchten.

Den ersten 15 Teilnehmer, die mindestens €250.000 ausgeben, garantieren wir (bei Fertigstellung der ersten Smart-Cities, siehe [VI.](#)) Wohnraum in einem eigenen Earthship (nachhaltiges Einfamilienhaus) oder einer luxuriösen Wohnung. Sie werden zusätzlich hervorgehoben auf der oben erwähnten Steintafel verewigt.

Preis: € 0,1155 / TIC

Mind. Inv: € 577,50 (5.000 TIC)

Zahlung in BTIC, ETH, XEM oder per Banküberweisung

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter tc.ps@changeisnow.io.

c.) Public Sale:

Der Public Sale der Time-Coins startet voraussichtlich am 11. April 2020, 12:00 GMT+2 in den nachfolgenden Phasen und endet nicht vor Erreichen des Softcaps:

%	Time Coins	Preis
5%	12.566.016 TIC	€ 0,1245
5%	12.566.016 TIC	€ 0,1280
10%	25.132.032 TIC	€ 0,1336
15%	37.698.048 TIC	€ 0,1415
15%	37.698.048 TIC	€ 0,1470
15%	37.698.048 TIC	€ 0,1535 (65% Softcap)
15%	37.698.048 TIC	€ 0,1620
20%	50.264.064 TIC	€ 0,1790 (Hardcap)

d.) ICO - Bounties

Im Zuge des ICO wird ein Bounty-System veröffentlicht. Teilnehmer, welche die Bedingungen erfüllen, teilen sich dann anteilig die 2.363.904 Time Coins aus dem Bounty Pool.

33,925 % - Lock ups und Funds

Die nachfolgend beschriebenen Sub-Funds und der P.O.S.-Fund ([4.6.](#)), welcher fortlaufend Mittel in die Sub-Funds einspeist, garantieren einen vor destruktiven Strukturen geschützten Ausbau des Project Open Society Ökosystems.

Während der Anfangszeit wird Project Open Society aus den ICO-Erlösen, langfristig ausschließlich aus dem P.O.S.-Fund finanziert.

Die Lockup-Zeiten beginnen nach Distribution aller Coins.

Detaillierte Informationen über den P.O.S.-Fund, die Sub-Funds und deren Organisation kann im [dementsprechenden Kapitel](#) nachgelesen werden.

e.) Team / Lock-Up

0,75% sind für das Team und dessen Vergrößerung vorgesehen.
Die Time Coins befinden sich für mindestens 3 Jahre im Lockup.

f.) Community Proposal Fund / Lock-Up

Jeder Interessierte kann sein Projekt einreichen, um dieses aus dem Community Proposal Fund finanzieren zu lassen, wenn sich Synergien zwischen Project Open Society und dem eingereichten Projekt abzeichnen.

Dieser Fund befindet sich bis zum Release der Beta-Version von Liquid Decision im Lockup. Danach kann die Community im Rahmen von Liquid Decision ([4.2.2.](#)) über des Fund's Fortbestand (Freigabe-Modalitäten, Priorisierung der Projekte) mitbestimmen.

g.) P.O.S. Marketing Fund

Nach Ablauf der Lockup-Periode von 18 Monaten können aus diesem Fund fortlaufend Marketingprojekte für Project Open Society finanziert werden.

h.) P.O.S. Community Marketing Fund

Nach Ablauf der Lockup-Periode von mindestens 3 Monaten können aus diesem Fund fortlaufend Marketingprojekte der Community für Project Open Society finanziert werden.

i.) P.O.S. Dev Fund

Developer ist eine der wichtigsten Professionen der heutigen Zeit. Deshalb werden 3.359.232 TIC für Developer des Project Open Society Ökosystems bereitgestellt. Der Fund ist für Development in sämtlichen Bereichen des Projektes gedacht, um Budget Engpässe in der Entwicklung auszuschließen. Die Lockup-Phase endet nach 12 Monaten.

k.) P.O.S. Operative Fund

Dieser Fund wird eines Tages zur Deckung laufender Kosten von P.O.S. verwendet werden und verbleibt für mindestens 2 Jahre im Lockup.

l.) P.O.S. Research Fund

Für Forschung in zukunftsorientierten Bereichen werden die ersten Mittel frühestens nach 18 Monaten freigegeben.

m.) P.O.S. Katastrophen Fund

Bei realistischer Sicht auf die aktuelle globale Lage, ist ein Fund für den Wiederaufbau beispielsweise bei außergewöhnlichen Naturkatastrophen vorgesehen. Die Lockup-Periode endet nach 12 Monaten.

n.) TIC Blockchain Future Development

Für die stetige Verbesserung der (durch die ICO-Erlöse finanzierte) Blockchain werden noch 1.119.744 TIC auf einem eigenen Fund verwahrt. Diese Mittel bleiben für mindestens 2 Jahre im Lockup.

o.) TIC Airdrops Fund

Für Promotion-Veranstaltungen in interessierten Ländern wird eine geringe Anzahl an Time Coins für mindestens 2,5 Jahre im TIC Airdrops Fund zurückgelegt.

p.) Renaturalisierung / Rettung der Natur

Zur Rettung der Natur (Aufforstung, Wüstenbegrünung etc.) werden 10.575.360 TIC in einem separaten Fund zurückgelegt und im Rahmen der Renaturalisierungs-Sub-Projects (5.1.) ausgegeben. Teile der Mittel werden nach einer Lockup-Zeit von frühestens 9 Monaten freigeschalten.

q.) Renaturalisierung / Förderung

Dieser Fund dient zur Förderung der Renaturalisierungs-Sub-Projects (5.1.). Ein Fund für ungeplante Eventualitäten von 0,425% ist, wenn auch unterbewertet, sicher unabdingbar. Die Lockup-Periode beträgt 18 Monate.

r.) P.O.S. "Geheime Sub-Projects" Fund

Aus Marketing- und Wettbewerbsgründen werden einige der Sub-Projects von Project Open Society noch nicht veröffentlicht.

Geringe Teile der Mittel können frühestens nach 6 Monaten für "proof-of-concept" und zugehörige Patente verwendet werden.

s.) P.O.S. Investment Management Fund

Dieser Fund wird Project Open Society ermöglichen, sich in der Zukunft an externen wirtschaftlichen Strukturen zu beteiligen. Die Mittel bleiben für mindestens 2 Jahre im Lockup.

t.) P.O.S. Smart City Fund

Dieser Fund fördert die Smart-City Projekte (VL) und befindet sich bis zum Start der Planungsphase der ersten Versuchsstadt im Lockup.

0,25% der Mittel werden für Ersthelfer, die den Aufbau der ersten Smart-City und deren Technologien unterstützen, zurückgehalten.

u.) P.O.S. Future Sub Projects - Reserve

Diese Reserve dient dazu die zeitlose Umsetzung der Sub-Projects in Zukunft zu gewährleisten. Nach 2 Jahren kann diese Reserve aus dem Lockup entnommen werden.

v.) Time-Architects Time - Operative

Die Wahrheit ist das Kind der Zeit, nicht der Autorität.

Bertholt Brecht

Das Verbringen der Zeit scheint für sich alleine schon eine übermenschliche Verantwortung zu sein. Den P.O.S.-Fund zusätzlich zu übersehen, bewegt Zeit-Freigeister zur Demut und Bescheidenheit. Diese Aufwendungen kollektiver Energie, welche die höchste aller Ehren darstellen, müssen dennoch, in dieser Welt der Vergänglichkeit, aus einer Quelle gespeist werden. Die Mittel bleiben für mindestens 24 Monate im Lockup.

w.) Time Loop

Für sogenannte "Time Loops" (um Airdrop-Teilnehmern den ersten Mitgliedsbeitrag des Zeittausch-Vereins zu sponsern) wird jeweils ein Coin in eine Zeitschleife verbracht.

x.) Project Open Society - Reserve

Als Reserve hält Project Open Society 0,3% der Time Coins. Diese befinden sich für mindestens 4 Jahre im Lockup.

y.) Zeittausch-Verein - Reserve

Als Geste der Anerkennung hält der Zeittausch-Verein 0,1% der Time Coins. Diese Coins bleiben für mindestens 8 Jahre im Lockup.

z.) P.O.S. Hot Wallet

Für das Tagesgeschäft wird dem Management von Project Open Society ein Hot Wallet eingerichtet. Teile der Mittel stehen frühestens einen Monat nach vollendeter Token-Distribution zur Verwendung bereit.

4.5.2. Verwendung der ICO-Erlöse

Die Erlöse aus den Time-Coin Verkäufen werden die finanzielle Unabhängigkeit des Project Open Society Konzepts (mindestens bis zum Abschluss des ICO's des Node-Tokens; siehe [Roadmap](#)) sichern.

Der geplante Einsatz der Mittel wird im folgenden Schema dargestellt:

Laufende Kosten:	ca. € 1.500.000,00	3,2%
Sub-Projects	ca. € 12.300.000,00	26,3%
Research and Development	ca. € 4.500.000,00	9,5%
Legal & Financing	ca. € 3.500.000,00	7,5%
Marketing	ca. € 10.000.000,00	21,3%
<u>(Softcap)</u>	€ 31.728.904,24	
Reserve	ca. € 15.000.000,00	32,0%
<u>(Hardcap)</u>	€ 46.833.255,48	

4.6. P.O.S.-Fund

“Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.”

Dante Alighieri

Die sogenannten “*Architects of Time*” sichern und verwalten den P.O.S.-Fund und seine Sub-Funds, deren Mittel ausschließlich zur konkreten Projektfinanzierung, für operative Ausgaben bzw. für den angegebenen Zweck des jeweiligen Funds oder bei exorbitanten Preisentwicklungen veräußert werden.

Nach Diskretion der “*Architects of Time*” können Teile der Wallets unter Einhaltung der jeweiligen Lockup- und Zweck-Restriktionen auf transparente Weise in andere Vermögenswerte angelegt werden.

Alle Gewinne der Project Open Society Institution und ihrer Beteiligungen (also auch solche aus Time-Coin-Verkäufen und -Transaktionsgebühren) fließen in den P.O.S.-Fund.

In extremen Ausnahmefällen (bei dringendem umweltbedingtem Handlungsbedarf wie z.B. einer nuklearen Katastrophe^{62 63}) können die Time-Architects, zusammen mit Experten und der Community, einen substanziellen Teil der Funds sofort einsetzen.

4.6.1. Sub-Funds

Die nachfolgende Liste beinhaltet alle bis zum jetzigen Zeitpunkt geplanten Sub-Funds. Die Mittel des P.O.S.-Funds können, je nach Bedarf⁶⁴, auf diese zu variablen Anteilen⁶⁵ verteilt werden:

- *Community Proposal Fund*
- *P.O.S. Marketing Fund*
- *P.O.S. Community Marketing Fund*
- *P.O.S. Dev Fund*
- *P.O.S. Operative Fund*
- *P.O.S. Research Fund*
- *P.O.S. Katastrophen Fund*
- *TIC Blockchain Future Development*
- *TIC Airdrops Fund*
- *Renaturalisierung/Rettung der Natur*
- *Biomasse/Kohlenstoff/Terra Preta*
- *P.O.S. Geheime Sub-Projects Fund*
- *P.O.S. Investment Management Fund*
- *P.O.S. Smart City Fund*

⁶² Bullitin of Atomic Scientists, 2019. *A new abnormal: It is still 2 minutes to midnight*

⁶³ ZEIT ONLINE, dpa, AFP, js, hgö, 2019, *USA erklären Abrüstungsvertrag mit Russland für beendet*

⁶⁴ Die Mittel des P.O.S.-Funds werden in variablen Zeitabständen (spätestens alle 6 Monate, frühestens einmal pro Woche) auf die Sub-Funds aufgeteilt, dies wird rechtzeitig angekündigt.

⁶⁵ Gewichtungen werden zu Beginn von den “*Architects of Time*” (ggf. unter Zuhilfenahme führender Finanzexperten) transparent (später mit Beteiligung der Community über Liquid Decision; [4.2.2.](#)), festgelegt und im Vorfeld bekannt gegeben.

- *P.O.S. Future Sub Projects - Reserve*
- *Time-Architects Time-Operative*
- *Time Loop*
- *Project Open Society - Reserve*
- *Zeittausch-Verein - Reserve*
- *P.O.S. Hot Wallet*
- *Gütesiegel - Operative Reserve*
- *evolution.network - Operative Reserve*
- *Zeittausch-Verein - Operative Reserve*
- *nachhaltiger Ökotourismus*
- *Landwirtschaft*
- *ressourcenbasiertes Wirtschaftssystem*
- *freie Bildung*
- *nachhaltige Energie*
- *Open Source Medien*
- *Liquid Decision*
- *Gesundheit/Medizin*
- *CO₂-Ausgleichs-Pool*

Im weiteren Verlauf von Project Open Society kann die Community durch Liquid Decision ([4.2.2](#)) über die Einsatzgebiete der Geldmittel im P.O.S.-Fund entscheiden. Zusätzlich wird die Community auch über den Zeitpunkt und die Priorisierung der Umsetzung der Sub-Projects abstimmen können.

Nicht benötigte bzw. überschüssige Mittel können durch die Architects of Time oder durch Antragstellung sowohl auf andere Sub-Funds aufgeteilt werden als auch wieder an den P.O.S.-Fund zurückfließen.

V. Sub-Projects:

Project Open Society ist ein Konstrukt, das es der Gemeinschaft ermöglicht mit sogenannten *Sub-Projects*, welche eigene Unterbereiche von Project Open Society darstellen, das Ökosystem auszubauen.

Beispielshalber kann es sich um neue technologische Entwicklungen handeln oder auch um soziale, gesellschaftliche Fragestellungen, die es auszuarbeiten gilt.

Gleichzeitig sind die Sub-Projects als Musterbeispiele der strengen Qualitätsanforderungen unserer Gütesiegel ([4.1.](#)) zu verstehen, spiegeln die Moral- und Wertvorstellungen der Founder von Project Open Society wieder und zeigen in den meisten Fällen beispiellos auf wie eine solche Philosophie sogar für höhere Profitabilitätsraten als traditionelle, zentralisierte Unternehmensstrukturen sorgen kann.

Community Mitglieder können jederzeit neue Vorschläge für Sub-Projects einbringen – die gesamte Community priorisiert die Umsetzung der Sub-Projects mit Hilfe von Liquid Decision (siehe [4.2.2.](#)).

Neben der Community bringt auch das P.O.S.-Projekt-Management immer wieder neue Sub-Projects hervor. Wenn die Umsetzung dieser Sub-Projects dringend ist oder diese Sub-Projects nötig sind, um den langfristigen Erfolg von Project Open Society zu sichern, können diese auch den Priorisierungsprozess überspringen (die komplexen Details hierzu werden im Rahmen von Liquid Decision veröffentlicht).

Die Erhaltung unseres natürlichen Ökosystems ist die Grundvoraussetzung, um die Sinnhaftigkeit unserer langfristigen Ziele sicherzustellen und gibt die erste Gruppe der Sub-Projects vor:

5.1. Renaturalisierung

Die Fähigkeit unseres Planeten Leben zu beherbergen, ist ein Ergebnis eines sich selbst regulierenden Equilibriums aller Lebensprozesse.

Um der Zerstörung dieses Equilibriums und dem sich deswegen abzeichnenden Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation⁶⁶ entgegenzuwirken, ist es nötig, die natürliche Selbstregulierung des Ökosystems zu unterstützen.

⁶⁶ David Spratt, Ian T. Dunlop, 2019. *Existential climate-related security risk: A scenario approach*

5.1.1. Allgemeine Renaturalisierung

Der gegenwärtige Verlust an Biomasse auf diesem Planeten ist verantwortlich für die aktuelle Inbalance dieses Equilibriums.

Um die Vermehrung von Biomasse zu fördern, müssen verloren gegangene natürliche Lebensräume wieder renaturalisiert werden.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Darum ist es eine der Hauptaufgaben, neben Säuberungsmaßnahmen und Aufforstung, durch Landschaftsarchitektur natürliche Wasserquellen für besagte Lebensräume bereit zu stellen.

Mit Permakultur, Agroforst und Wüstenbegrünung können bereits verloren gegangene natürliche Lebensräume für Pflanzen, Insekten und Tiere wieder entstehen.

5.1.2. Kohlenstoff

Durch Biomasseverbrennung (*technische Pyrolyse*), kann man nicht nur nachhaltig Energie gewinnen, sondern auch Pflanzenkohle. Sie besteht zum überwiegenden Anteil aus reinem Kohlenstoff. Er wird z.B. als Rohstoff in Automobil- und Flugindustrie benutzt.

Pflanzenkohle ist ein wesentlicher Bestandteil der sogenannten Terra Preta, die im folgenden Kapitel beschrieben wird:

5.1.3. Terra Preta

Terra Preta ist extrem fruchtbarer Schwarz-Humus (Erde), welcher schon vor 2500 Jahren von den Einwohner des Amazonasbeckens hergestellt wurde, um die Fruchtbarkeit der Böden zu verbessern. Die Böden im Amazonas zählen grundsätzlich zu den unfruchtbarsten der Welt, da Nährstoffe sofort vom Regen ausgewaschen werden. Dennoch boten damals Terra Preta und die dezentralen Städtestrukturen einer Population von bis zu ~60 Millionen Menschen mitten im Dschungel eine stabile Lebensgrundlage und genügend Nahrung.

Terra Preta fördert die Wasser- und Nährstoffaufnahme von Pflanzen und bietet einem ganzen Ökosystem aus Bakterien und Pilzen ein Zuhause.

Über 5000 Studien und 23 Meta-Analysen über Pflanzenkohle zeigen bereits heute, dass mit Terra Preta ein höherer Ertrag, als in der konventionellen Landwirtschaft erzielt werden kann.

Da ein Anteil von über 80% des Kohlenstoffes der Pflanzenkohle für mehr als 1000 Jahre im Boden bleibt, stellt Pyrolyse von Biomasse und anschließende Verarbeitung zu Terra Preta, eine Möglichkeit dar, den ursprünglich von Pflanzen (in Form von CO₂) assimilierten Kohlenstoff zu sequestrieren bevor er erneut in die Atmosphäre entweichen kann.

Mit anschließendem Vertrieb im Landwirtschafts- und Endkundenbereich (Blumenerde ohne Torf) kann nicht nur dem Klimawandel aktiv entgegen gewirkt werden, sondern auch ohne Ertragseinbußen, die industrielle-, auf eine biologische, nachhaltige Landwirtschaft umgestellt werden.

5.1.4. weitere Natur-Sub-Projects

- Wüstenbegrünung
- Agrarroboter zur Schonung der Böden
- Permakultur und Agroforst
- Mykologie
- geheime Sub-Projects

Alle Sub-Projects für den Naturschutz werden besonders priorisiert, da in ca. 8 Jahren⁶⁷ die Natur- und Klimaproblematiken unvorhersehbare Folgen annehmen werden.

5.2. weitere Sub-Project-Gruppen

Auch in anderen, essentiellen Bereichen wie Energie, Bildung, Medizin werden Sub-Projects des Founding-Teams und der Community veröffentlicht.

⁶⁷ Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change, Update 2018. *CO₂-Uhr*
https://www.mcc-berlin.net/fileadmin/data/clock/carbon_clock.htm
(1,5°C scenario upper right corner)

VI. Big Vision

Durch aktiv vorausschauende Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden sowohl neue Sub-Projects erschaffen, als auch bestehende stetig und nachhaltig verbessert und an die Herausforderungen unserer Zeit angepasst.

Ungerechte Bewertung von Ressourcen und menschlicher Arbeit führen zu ungleichen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Ein komplexes Konstrukt multipler, ressourcenbasierter Tokens und einer ressourcenbasierter Kryptowährung wird auf automatisierte Produktion und anschließenden Handel vorbereiten - sie ermöglichen eine Kreislaufwirtschaft, die Recycling-Abläufe für unterschiedlichste Produktkategorien automatisieren wird.

Ein dezentrales Smart-City Konzept integriert verschiedene Sub-Projects und bietet eine sichere Existenz mit hohem Lebensstandard.

Durch das effiziente Design und die automatisierte Reproduktion wird eine rasche Verbreitung erreicht. Mit jeder weiteren Stadt gewinnt Project Open Society Ressourcen sowie Bewohner, welche innovative Ideen und Projekte in den Wirtschaftszentren der Städte entwickeln und anschließend im globalen Vertriebsnetz von Project Open Society distribuieren.

Mit einem Bildungs- und Gesundheitssystem nach aktuellen wissenschaftlichen Standards werden sich die Städte als Proof of Concept für Automatisierung, Development, Freiheit und Demokratie etablieren.

Die eingesetzten Technologien werden auch außerhalb der Stadt nutzbar sein.

Beispielsweise werden die Lerninhalte in unserem „LearnMedia“-Plugin in verschiedene Sprachen übersetzt und sind übersichtlich und kostenlos von allen Menschen mit Internetzugang abrufbar. Auch unter Zuhilfenahme von Kooperationen möchten wir unter dem Motto "Education for Everyone" Prüfungen nach internationalen Standards speziell in Entwicklungsländern durchführen. Die Authentifizierung über unsere Blockchain garantiert eine sichere Prüfungsabwicklung, auf die sich alle User mit Videovorträgen und Übungsaufgaben vorbereiten können. Bei Fragen können User motivierte Lehrkräfte in Live-Chats 24 Stunden täglich erreichen.

Durch Praxiserfahrungen und Optimierung wird Liquid Decision stetig gerechter und z.B. auch für die autark-kollektive, organisatorische Verwaltung unserer Städte benutzt werden. Mit einem sogenannten "Meinungsbild" werden gesellschaftliche Trends im Vorfeld erkannt. Dies gewährleistet selbst bei zeitlichem Handlungszwang einen Entscheidungsfindungsprozess, der die Stimmung der Gesellschaft widerspiegelt und dadurch ein fortschrittliches Zusammenleben ermöglicht.

are you **visionary** enough to recognize the **providence**?
join the movement on opensociety.me

it's your decision

the time for change is now.

ICO on changeisnow.io

VII. Team

Leander Kühnel

Founder

Eine tiefe Faszination für Naturwissenschaften war schon in jungen Jahren erkennbar. Seine unbändige Neugier kam u.a. darin zum Ausdruck, dass er schon früh begriff, wie technische Geräte funktionieren. Ein kolossaler Wissensdrang ermöglichte ihm breitgefächerte Einblicke in Bereichen wie Physik, Chemie und Biologie. Ein Teil des Weltbildes bildet auch ein weitreichendes psychologisches Verständnis, welches über mehrere Jahre aktiv erarbeitet wurde. Der selbständige IT-Unternehmer beschäftigt sich seit Beginn seines technischen Chemie Studiums vor mehr als 10 Jahren mit einer Alternative zum aktuellen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. In Project Open Society vereinen sich all seine humanistischen Konzepte zu einem symbiotischen Erfolgsmodell, welches neben dem enormen wirtschaftlichen Potential, auch einen schrittweisen und sanften Übergang in ein gerechteres globales System ermöglicht. Mit dem Aufkommen der Blockchain integrierte er schon früh diese Technologie in seine Überlegungen.

Thomas Steglehner

Founder

Nach ersten Erfolgen im internationalen Großhandel und Online-Marketing entwickelte er die Ideen zu evolution.network und dem Time Coin. Die letzten 3 Jahre stand er als treibende Kraft hinter dem Aufbau von Project Open Society. Seine rhetorischen Fähigkeiten und Talent für Marketing bereichern Project Open Society auf eine einzigartige Weise.

Der seit der Jugend gelebte alternative Lebensstil bildet bereits während der 5 jährigen Ausbildung an der Handelsakademie einen guten Kontrast zu den gelehrten konventionellen Zugängen.

Bodo Moser

Founder

Als Freigeist, selbständiger Unternehmensberater und Marketing-Experte hält er zeitlose Weitblicke in Feldern wie beispielsweise dem Community- und Finanz-Management, der Sicherheit, Organisation und Konzeptionierung inne.

Diese wertvollen Erfahrungen fließen nun in die Arbeit an Project Open Society.

Schnell bemerkte er viele Überschneidungen seiner, seit geraumer Zeit getätigten Überlegungen mit denen von Project Open Society und war sofort bereit, seine volle Aufmerksamkeit der kollektiven Vision zu widmen und auch seine Ideen mit denen des Projektes verschmelzen zu lassen.

Sein Engagement seit der Aufbauphase und umfangreicher Beitrag zum Visionaries' Providence führen seine linguistischen und organisatorischen Talente vor Augen.

Leopold Zyka

Open Source Developer

Eine Arbeitsgruppe für Open Source Hardware Zertifizierung und Open Source Entwicklungen (z.B Farm Bot) fallen unter die Aufgabenbereiche des erfahrenen Social Entrepreneurs. Zusätzlich leitet er die ersten praktischen Experimente im Earthship Sub-Project. Kooperationen und regionale Projekte mit unterschiedlichen Vereinen in ähnlichen Themenbereichen wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Zur Zeit betreut er Workshops mit der WU und TU Wien.

Dr. Prof. Wolfgang Lalouschek

Neurologe, Anti-Burnout Experte, Autor

Als Medizinischer Leiter des Gesundheitszentrums The Tree in Wien und Leiter des Beratungsinstituts Medical Coaching betreut der bekannte Anti-Burnout Experte Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Da dieser psychische Druck oft durch äußere Faktoren herbeigeführt wird, gründete er 2018 das Wiener Start up [planetYES](#), wo er seine Verbindungen zu etablierten Universitäten, EU, UN, deutschsprachigen Medienvertretern und namenhaften Unternehmen und Partnern für eine großangelegte Studie zu globalen Systemwandel nutzen möchte. Gemeinsam mit Project Open Society werden einige Sub-Projects umgesetzt und diese sich dadurch international legitimieren.

Manuel Böhm

Experte biologische Kreislaufwirtschaft

Kohlenstoffkreisläufe und der nachhaltige Aufbau von landwirtschaftlichen Systemen gehören zu den Spezialgebieten des selbständigen Beraters. Seit Jahren betreut er Bio-Bauern in Österreich bei der Umstellung auf nachhaltige Methoden und leitet deshalb die ersten Versuchsreihen zu biologischer Landwirtschaft in Österreich mit den Methoden von Project Open Society.

IX. 'Disclaimer'

Diese, Visionaries' Providence genannte Schrift dient zu Informationszwecken und Ziel ist es, die Konzepte, Ideen und Visionen der Gründer möglichen Community-Mitgliedern und, in Bezug auf den/die vorgestellten ICO, möglichen Token- bzw. Coinhaltern zu veranschaulichen.

Informationen sowie Grafiken dieser Schrift sind weder vollständig noch garantiert und stellen in keinster Weise Elemente eines Vertragsverhältnisses oder eines Angebotes dar.

Ihr alleiniger Zweck besteht darin, sachdienliche und angemessene Informationen zur Verfügung zu stellen, um eine gründliche Analyse der Vision, von Project Open Society, des vorgeschlagenen ICO's und insbesondere die Bedingungen und Begriffe dieses ICO's zu erläutern.

Bei diesem Dokument handelt es sich um ein Werbepapier, welches nicht als rechtsverbindlich gedacht ist.

Die in diesem Visionaries' Providence beschriebene Option zum Kauf von Tokens bzw. Coins stellt einen freiwilligen Beitrag zur Entwicklung des Projektes durch das aktuelle und zukünftige Team dar. Der Token bzw. Coin gewährt weder ein Recht auf Rückzahlung, noch stellt er eine direkte oder indirekte Beteiligung an irgendeiner Gesellschaft oder eine Gewinnbeteiligung dar. Zudem besteht kein Eigentumsrecht oder ein gegenwärtiger oder zukünftiger Anspruch an der Plattform, den Einnahmen oder dem geistigen Eigentum.

Jeder Käufer von Tokens bzw. Coins muss sich bewusst sein, dass die einbezahlten Beiträge nicht zurückerstattet werden. Ebenso muss jeder Käufer das inhärente Risiko eines jederzeitigen Projektmissersolgs, welcher durch interne oder externe, nicht durch Project Open Society oder das Team beeinflussbare Faktoren beeinflusst werden kann, akzeptieren.

Der Token- oder Coinerwerber sollte sich aller mit dem Erwerb der Token oder Coins verbundenen Risikofaktoren bewusst sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Volatilität der Kryptowährungspreise und Märkte im Allgemeinen, die Risiken eines Systemfehlers, die Risiken von Codeausfällen, Fehlern (Bugs), Hardwareausfällen, Daten- verlusten, Diebstahl, verlorenen Benutzernamen, Passwörtern oder Private Keys, falsch ausgeführten Transaktionen und/oder Hacks, die unter anderem zum vollständigen Verlust des Tokens oder Coins führen können.

Time Coins sind spekulativ und bringen ein hohes Maß an Risiko und Unsicherheit mit sich.

Nichts in diesem Dokument gilt als Prospekt irgendeiner Art oder als Aufforderung zur Anlage, auch bezieht es sich in keinster Weise auf ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf (oder Verkauf) von Investitionen in irgendeiner Rechtsordnung und sollte nicht als solches ausgelegt werden. Die Informationen in diesem Dokument stellen keine persönliche Empfehlung zum Kauf von Time Coins dar.

Ein Angebot von Wertpapieren bzw. Anteilen kann nur erfolgen, wenn gemäß einem schriftlichen Emissionsprospekt jeder Verkauf von Wertpapieren bzw. Anteilen durch ein vom Zeichner ausgefülltes Zeichnungsformular nachzuweisen ist.

Dieses Whitepaper enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Analysen oder Prognosen zukünftiger Ergebnisse und Schätzungen von Beträgen, die noch nicht bestimmbar oder vorhersehbar sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen werden durch die Verwendung von Begriffen und Ausdrücken wie "antizipieren", "könnte", "glauben", "planen", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "vorhersagen", "werden", "kann", "wird", "verbringen" und ähnlichen Begriffen, einschließlich Formulierungen, welche zu Marketingzwecken die Gegenwartsform benutzen, Referenzen und Annahmen, gekennzeichnet.

Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Visionaries' Providence, die Informationen über die zukünftige Entwicklung von Project Open Society oder seiner Unterprojekte bzw. Tochterfirmen, Pläne und Erwartungen in Bezug auf Project Open Society bzw. Time-Coin und die Wertentwicklung enthalten. Zukunfts- und gegenwartsgerichtete Aussagen beruhen auf aktuellen Schätzungen und Annahmen, die der Entwickler nach bestem Wissen und Gewissen trifft. Solche zukunfts- und gegenwartsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder Gegebenheit wesentlich von der Realität

bzw. von der erwarteten oder angenommenen oder in diesen zukunfts- und gegenwartsgerichteten Aussagen beschriebenen Entwicklung abweicht.

Es sollte kein Vertrauen in solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen gesetzt werden.

DISCLAIMER FOR U.S. INVESTORS

Die Coins bzw. Tokens sind und werden nicht nach dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz (United States Securities Act) von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (das „Gesetz von 1933“) oder nach den Börsengesetzen anderer Bundesstaaten oder Gebietskörperschaften der Vereinigten Staaten von Amerika oder ihrer Hoheitsgebiete oder anderer sich entweder in Besitz oder unter Rechtsprechung der Vereinigten Staaten von Amerika befindlichen Territorien einschließlich des Commonwealth Puerto Rico (die „Vereinigten Staaten“) zugelassen. Die Tokens bzw. Coins werden unter der in § 4(A)(2) des Wertpapiergesetzes und der Verordnung D vorgesehenen Ausnahme angeboten und verkauft oder an Nicht-USA-Personen, die nicht für Rechnung oder zugunsten einer U.S. Person im Sinne der Regulation S des Securities Act kaufen, und andere Ausnahmen von ähnlicher Bedeutung in den Gesetzen der Staaten und anderen Jurisdiktionen, in denen das Angebot gemacht wird.

Die Emittentin der Tokens bzw. Coins wird im Grunde keine von einer US-Person stammende, zu deren Gunsten erfolgende oder von dieser gehaltene Zeichnung akzeptieren, sie behalten sich jedoch das Recht dazu vor. Dabei ist eine „US-Person“ definiert ist als:

- jede natürliche Person in den Vereinigten Staaten
- jede(r) Personengesellschaft, Trust oder Kapitalgesellschaft, die nach den
- Gesetzen der Vereinigten Staaten organisiert oder errichtet worden ist
- jede Vertretung oder Zweigniederlassung einer nicht US-amerikanischen juristischen Person mit Sitz in den Vereinigten Staaten
- jedes Vermögensverwaltungskonto oder ähnliches Konto (außer einer Verlassenschaft oder einer Treuhandmasse), das von einem Händler oder sonstigen Treuhänder gehalten wird, der in den Vereinigten Staaten organisiert oder errichtet worden oder, im Falle einer natürlichen Person, in den Vereinigten Staaten ansässig ist

Eine US-Person wäre zudem:

- jede Verlassenschaft, deren Vollstrecker oder Verwalter eine US-Person ist
- jede Treuhandmasse, deren Kurator eine US-Person ist
- jedes Vermögensverwaltungskonto oder ähnliches Konto (außer einer Verlassenschaft oder einer Treuhandmasse), das von einem Händler oder sonstigen Treuhänder zugunsten oder für Rechnung einer US-Person gehalten wird
- jede Personengesellschaft, von der ein Gesellschafter eine US-Person ist

Darüber hinaus wird die Emittentin der Coins bzw. Tokens grundsätzlich keine direkte Zeichnung akzeptieren, die von einer natürlichen Person stammt oder direkt gehalten wird, die ein Staatsbürger der USA oder in den USA steuerlich ansässig oder eine nicht US-amerikanische Personengesellschaft, ein nicht US-amerikanischer Trust oder eine ähnliche steuerlich transparente, nicht US-amerikanische juristische Person ist, die einen Gesellschafter, einen Begünstigten oder einen Eigentümer hat, welcher eine US-Person, ein Staatsbürger der USA oder in den USA steuerlich ansässig ist.

Unabhängig von der Rechtsprechung darf kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren an Personen gemacht werden, denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf rechtswidrig ist. Die Emittentin wird nicht als Investmentgesellschaft nach dem United States Investment Company Act von 1940 in der jeweils gültigen Fassung (dem „Investment Company Act“) registriert. Demzufolge wird den Anlegern der Schutz des Investmentgesellschaftsgesetzes nicht gewährt. Anleger sollten sich bewusst sein, dass sie die finanziellen Risiken dieser Investition auf unbestimmte Zeit tragen müssen.

Eine Investition in die Token bzw. Coins ist mit einem hohen Maß an Risiko, Volatilität und Illiquidität verbunden.

Ein potenzieller Käufer sollte die hierin enthaltenen vertraulichen Informationen und die Bedingungen der Tokens bzw. Coins gründlich prüfen und sorgfältig prüfen, ob eine Investition in die Tokens bzw. Coins für die finanzielle Situation und die Ziele des Anlegers geeignet ist.



*“Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.”*

Albert Einstein

are you **visionary** enough to recognize the **providence**?
join the movement on opensociety.me

it's your decision

the time for change is now.

ICO on changeisnow.io